



## Honeywell Sicherheitssystem News

Honeywell Security - Gründung der Open Technology Alliance

**Eine bessere herstellerübergreifende Kompatibilität von Videoüberwachungssystemen ist das Ziel der von Honeywell gegründeten Open Technology Alliance. Die weltweite Initiative fördert die Flexibilität bei der Zusammenstellung von IP-basierten Sicherheitssystemen.**

Dieser Zusammenschluss einer Gruppe von Sicherheitstechnologie-Herstellern verfolgt das Ziel, gemeinsame Standards für die herstellerübergreifende Zusammenarbeit von IP-basierten Videoüberwachungssystemen festzulegen und Anwendern eine einfachere Absicherung ihrer Einrichtungen zu ermöglichen.

Im Rahmen dieser Initiative wird Honeywell mit anderen Herstellern von Sicherheitstechnologien gemeinsam daran arbeiten, eine Vielzahl von IP-Kameras und IP-basierten Sicherheitssystemen in das Video-Management-System Maxpro VMS zu integrieren und auch eine bessere Kompatibilität der eigenen Geräte mit den Management-Plattformen anderer Hersteller herzustellen.

Der Honeywell Open Technology Alliance gehören Hersteller in Nordamerika und Europa an. Dazu zählen Milestone Systems, Onssi, Ipronet Sistemas S.A. und Heitel.

„Wir beobachten, dass zunehmend Technologien verschiedener Hersteller eingesetzt werden, um immer komplexere und individuellere Sicherheitsanforderungen zu erfüllen“, sagt Don Roberts, Strategic Corporate Accounts, Honeywell Security Group. „Die Honeywell Open Technology Alliance will Unternehmen und System-Integratoren mehr Auswahl bei der Zusammenstellung von Videoüberwachungssystemen geben und die Planung vereinfachen.“

Honeywells Maxpro VMS, das in einer Reihe größerer Installationen eingesetzt wird, erleichtert dem Sicherheitspersonal die Bedienung von Videoüberwachungssystemen, weil es verteilte Teilsysteme steuern und neben IP-basierten Systemen auch analoge Geräte einbinden kann. Das reduziert den Aufwand, die Bedienung verschiedener Systeme zu erlernen. Die Teilsysteme aus Umschaltern, Multiplexern und Monitoren werden einfach mit einem einzigen Programm gesteuert, das eine individuell anpassbare grafische Benutzeroberfläche bietet. Auch andere Honeywell Systeme, wie das Sicherheitsmanagementsystem Pro-Watch und die digitalen Videorecorder Rapid Eye und Fusion, lassen sich unter einer gemeinsame Benutzeroberfläche integrieren, damit verschiedenen Videokomponenten einheitlich bedient werden können.

Außerdem wird Honeywell eine Reihe von Software Development Kits (SDKs) anbieten, damit Honeywell IP-Kameras im Sinne offener Architekturen leichter in Videomanagement-Systeme (VMS) anderer Hersteller integriert werden können.